

Hecht Gummifisch

Geschrieben: von bernd (Datum: 18.06.2017)

Hechte lieben Gummifische

Besonders im Frühjahr stehen Hechte sehr gerne im Schilf oder Ufernähe um ihre Opfer urplötzlich aus dem Hinterhalt zu überfallen. Kontakt zum Köder ist Pflicht um sofort anschlagen zu können bei einem Biss. Hecht Gummifisch und Angler bilden jetzt eine Einheit die von allen Raubfischen gefürchtet wird. Gummifisch Köder modernster Bauart wie die fängigen Gummifisch Wobbler, überziehen immer mehr den Köder-Markt für Raubfische. Außergewöhnliche Laufeigenschaften der Gummi Wobbler haben diesen Hecht-Köder revolutioniert und als Hecht Gummifisch ultimativ als Topp Erfolgs Variante verholten.

Gummi-Hechtwobbler mit innerer Geräuschakustik und atemberaubender Lauf und Schwimmeigenschaft im abtauch und Schwimmverhalten ,machen diesen zum Spitzenreiter der fängigsten zur Zeit bekommenden Hechtköder im Fachhandel oder Angelshop. Wer Erfolgreich auf Hecht Angeln will muss gewisse Spielregeln einhalten die unumgänglich sind um Erfolgreich zum Abschluss zu kommen. Grundvoraussetzung sind die Standortpräsenz von Hechten und das vorkommen dieses Räubers. Ist kein Hecht da kann auch keiner gefangen werden. Taktiken verschiedenster Raubfischköder besonders für den Hecht lohnen sich immer und deshalb immer eine Alternative..

Gummifisch Hecht Spinnrute

Spinnrute und Gummifisch bilden eine Einheit und deshalb sollte die Aktionsspitze der Spinnrute nicht zu sensibel sein um jeden Biss auf den Gummifisch durch den Hecht sofort zu spüren und gleichzeitig den durchdringenden Anschlag über die Spinnrutenspitze setzen zu können.

Nicht zu schnell aber auch nicht zu langsam den Gummifisch mit der Spinnrute führen ist genau die richtige Methode. Ruhig mal einen kurzen Aussetzer einlegen um den Raubfischköder etwas tiefer sinken zu lassen, da lebende Beutefische auch auf und ab schwimmen um den Hecht zu entkommen. Messerscharf müssen die Haken sein und nach jedem vermutenden Biss kontrolliert werden, um eventuell nachgeschliffen zu werden. Es wäre nicht das erste mal das ein stumpfer Haken im knorrigen Hechtmaul nicht richtig fasst und dieser verloren geht. Spinnrute zum Hechtangeln und fangen mit Ködern wie Wobbler, Spinner, Gummifische und Gummifisch Wobbler der neuesten Generation, setzen auf Führungseigenschaften seitens des Anglers mit all seinen Widrigkeiten die aber in einem gesunden Verhältnis stehen müssen. Ohne Erfolgsdruck – entspannt und qualitativ hochwertig muss eine Spinnrute zum Hechtangeln geführt werden.

Spinnruten früherer Tage wurden für alle Zielfische in der Raubfischklasse verwendet. Heutige Spinnruten finden sich alle wieder aufgeteilt nach verschiedensten Raubfischarten. Welche Spinnrute nun das Rennen gewinnen soll ist nebensächlich. Viel wichtiger sind die funktionalen Ruteneigenschaften wie Rückgrat, Handling, Wurfeigenschaften und Führungseigenschaften. Moderne Spinnruten besitzen diese Qualitäten, was sich auch gleich im Preis bemerkbar macht. Billig bei einer Spinnrute ist fehl am Platz. Qualität hat nun mal seinen Preis und das ist gut so, besonders in dem sensiblen Bereich der Spinnruten Technik. Hechtangler kommen hier voll auf ihre kosten, den richtig gute Hecht Spinnruten Innovationen zum Hechtfischen sind zwischenzeitlich in jedem Angelshop oder Angelsport Anbieter zu bekommen. Ovationen können somit ohne weiteres auf die heutige Spinnruten Generation ausgesprochen werden und sind zugleich eine gut angelegte Investition Spinnfischen für Hechtangler in Freizeit und Urlaub zum Erlebnis werden zu lassen.

Niemals - Angeln ohne Vorfach auf Hecht mit Gummifisch

Große Gummifische zum Hechte fangen, brauchen Spinnruten die ein starkes Rückgrat haben und eine nicht so sensible Angelspitze damit beim Anschlag der Gummifisch Haken auch fest im Hechtmaul sitzt. Angeln ohne Raubfisch Vorfach wie es leider immer noch einige unverbesserliche gibt die es immer wieder versuchen und nicht daran denken das bei einem durchtrennen der Angelschnur der Hecht je nach dem wie der Haken sitzt in seinem Fressverhalten stark beeinflusst und daran zu Grunde gehen kann.

Also bitte immer mit Vorfach diesem doch so tollen Raubfisch nachstellen um auch in Zukunft unsere Freude daran zu haben. Angelshops haben ein großes Angebot an speziellen Gummifischen zum Angeln auf den Hecht und nehmen so manchen Neueinsteiger durch Ihre ausführlichen Beschreibungen die Entscheidung ab welcher Gummifischköder denn der richtige und fängigste ist. Gummifisch Hecht ist eine Konstellation die jede Aufmerksamkeit seitens des Anglers bedarf. Gummifisch Größen in allen Farben Facetten Formen und Design, schmücken die Raubfischangeln der Hechtangler rund um die Welt. Gummifische zum Angeln sind die ultimativen Raubfischköder für Raubfische. Gummifische wollen und müssen geführt werden durch unterschiedlichste aber aufreizende Methoden. Gummifische kommen das ganze Jahr zum Einsatz und sind im Grunde ein Allrounder für alle Jahreszeiten. Selbst im heißesten Sommer oder kalten Winter sind diese Gummiköder noch fängig und attraktiv genug für hungrige Raubfische.

Gummifische und Fehlbisse

Gummifische haben ihre Tücken besonders bei Fehlbissen. Die Ursache liegt sehr oft in zu kurzen Jig – Haken und viel zu langen Gummifischen. Mit der Zeit kann das sehr auf die Nerven gehen und eine Lösung muss her. Entweder wird der Kunstköder [font=Courier New][size=3] passend zugeschnitten, was nicht unproblematisch ist oder es müssen zusätzliche Haken auch Angsthaken genannt angebracht werden. Gummifische und Fehlbisse sind ein leidiges Thema beim nachstellen der Raubfische aber mit ein paar Tricks ohne weiteres auf ein Minimum reduzierbar. Kleine Drillinge an den Flanken oder am hinteren Ende aufgezogen mit einer Ködernadel bringen zusätzliche technische Möglichkeiten um die Anzahl der Fehlbisse dramatisch zu senken.

Viele Angler sind der Meinung je bunter der Gummiköder ist um so mehr Fische werden gefangen. Das ist ein Irrtum und beruft sich alleine nur auf die eine Tatsache das nicht durch Farbenpracht sondern Bewegung Aufmerksamkeit erweckt wird. Genauso verhält es sich bei der Köderführung mit der Spinnrute. Je steiler diese nach oben zeigt beim zupfen um so mehr hebt sich der Köder vom Boden ab. Zusätzlich zeichnen sich in stark durchzogenen Strukturreichen Gewässern zusätzliche Biss und Fehlbiss Verhalten auf die eher an abfallenden Uferkanten oder tieferen Bereichen gelöst werden. Flachwasserzonen wahren und sind immer besonders im Frühjahr geradezu prädestiniert für Fehlbisse. Hier lohnt es sich im Freiwasser zu Angeln um Hecht Zander oder Barsch ohne Fehlbiss zu fangen bei ausreichender Tiefe und entsprechend zahlreichen Futterfischen.

Copyright@ Bernd Springer 79539 Lörrach Hartmattenstrasse 55